



Sehr geehrter Herr Ziegenhagen,

wir haben wieder Neuigkeiten und Informationen aus dem Wirtschaftsleben für Sie zusammengetragen:

**Strategische Personalpolitik –
Magnet für Fachkräfte und unternehmerischen Erfolg**

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Informationsveranstaltung am **29. Juni 2011 um 17.00 Uhr im Kreistagssaal** im Kreishaus am Schlossplatz in Nienburg.

Unsere Gesellschaft verändert sich - Familienmodelle und Karrieren entwickeln sich vielfältig. Gut ausgebildete Frauen und Männer treffen heute ihrerseits die Auswahl zwischen Arbeitgebern, die ihnen attraktive Rahmenbedingungen für Karriere und Familie bieten – hier müssen Unternehmen reagieren, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.

Sowohl die Unternehmen Schnell Motoren AG aus Rodewald und Kind Hörgeräte aus Großburgwedel, als auch der Landkreis Nienburg/Weser machen es vor. Sie arbeiten mit Unterstützung des Gütesiegels „audit berufundfamilie“ an einer familienbewussten Personalpolitik und berichten von Ihren Erfahrungen und Erfolgen.

Eine Einladung mit Informationen zum Ablauf finden Sie in der Anlage.

Seien Sie gespannt!

**Das Autohaus Hopp und Raiffeisen Agil Leese haben es geschafft!
Unternehmen aus dem Landkreis sind im Rennen um den Großen Preis des
Mittelstands 2011**

3552 Unternehmen sind für den Preis nominiert worden. 794 Nominierte haben die Preiskriterien erfüllt und haben damit die 2. Stufe, die Juryliste, des Wettbewerbs erreicht. Das Autohaus Hopp aus Steyerberg und Raiffeisen Agil Leese sind dabei. Wir gratulieren herzlich und drücken die Daumen für die letzte Runde.

**Vielfalt als Chance! Vielfalt als Standortfaktor!
-Wie begegnen wir dem Fachkräftemangel?-**

Zusammen mit dem Weser-Aller-Bündnis: Engagiert für Demokratie & Zivilcourage (WABE) und den Fachdiensten für Integration der beiden Landkreise Nienburg und Verden laden wir ein zur Veranstaltung „Kulturelle Brücken stärken Demokratie & Wirtschaft“ am **5. Juli 2011 um 19.00 Uhr im Kulturzentrum Martinskirche** in Hoya.

Im Mittelpunkt des Abends steht die Auseinandersetzung mit den Chancen und Herausforderungen einer interkulturellen Öffnung der Region. Die Förderung einer Willkommenskultur ist ein sinnvoller Baustein, um dem demographischen Wandel im ländlichen Raum zu begegnen und den Wegzug von hochqualifizierten MigrantInnen zu reduzieren. Ermutigende Beispiele aus Wirtschaft und Verwaltung werden vorgestellt und im Rahmen eines Worldcafés diskutiert. Unter anderem stellt Andreas Dittrich, Geschäftsführer der Firma Emkon aus Kirchlinteln das Projekt emforce vor, mit dem das Unternehmen eine Partnerschaft zum Schulzentrum Kirchlinteln aufgebaut hat und den Übergang von der Schule in den Beruf erleichtert.

Diskutieren Sie mit und holen sich Anregungen für Ihr Unternehmen.

Nähere Informationen finden Sie im Einladungsflyer im Anhang.

Kreativpiloten gesucht!

Kreatives Schaffen und unternehmerisches Denken gehören zusammen. Das Bundeswirtschaftsministerium und der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien vergeben zum zweiten Mal die Auszeichnung „Kultur- und Kreativpiloten Deutschland“. Im letzten Jahr ist eine Innenarchitektin ausgezeichnet worden, die aus Schulen Lernumgebungen schafft oder zwei Kochkünstler, die Festessen an ungewöhnlichen Orten inszenieren.

Was ist mit Ihrer Idee? – Sie können sich bis zum 30. Juni bewerben. Nähere Informationen erhalten Sie auf www.kultur-kreativpiloten.de. Viel Glück!

Kredite für Jungunternehmer und Existenzgründer

Da die unterschiedlichen Programme für Gründerkredite neu geordnet wurden, möchten wir Ihnen diese kurz vorstellen. Nähere Informationen zu den einzelnen Programmen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Link oder nutzen Sie unseren monatlichen Beratersprechtag für ein unverbindliches persönliches Gespräch mit der NBank hier vor Ort bei der WIN GmbH. Der nächste Sprechtag ist am Dienstag, 28.06.2011. Bitte melden Sie sich bei Interesse vorab an (Tel. 05021/88 77 72-0).

Niedersachsen-Gründerkredit der NBank:

Link: <http://www.nbank.de/Unternehmen/Wirtschaft/Investition/Niedersachsen-Gruenderkredit.php>

Jung gegründete Unternehmer/innen und Freiberufler/innen, deren Geschäftsaufnahme nicht länger als 3 Jahre her ist, können seit dem 01.04.2011 bei Investitionen ab 20.000,- € bis max. 500.000,- € den Gründerkredit mit günstigen risikogerechten Zinssätzen beantragen. Den Kreditantrag stellen Sie bei Ihrer Hausbank. Die Hausbank leitet den Kreditantrag an die NBank weiter.

KfW-Gründerkredit – Programm Startgeld

Link:

http://www.kfw.de/kfw/de/I/II/Download_Center/Foerderprogramme/Merkblaetter/Gruenden.jsp → „KfW-Gründerkredit - Startgeld“

Auch bei diesem Programm können jung gegründete Unternehmer/innen und Freiberufler/innen, deren Geschäftsaufnahme nicht länger als 3 Jahre her ist, seit dem 01.04.2011 bei Investitionen **bis** max. 100.000,- € den Gründerkredit aus dem Programm „Startgeld“ beantragen. Finanziert werden z. B. Grundstücke, Gebäude, Maschinen, Einrichtungsgegenstände oder Warenlager (Ausnahme bei Warenlager: hier sind Investitionen bis max. 30.000,- € finanzierbar).

KfW-Gründerkredit – Programm Universell

Link:

http://www.kfw.de/kfw/de/I/II/Download_Center/Foerderprogramme/Merkblaetter/Gruenden.jsp → „KfW-Gründerkredit - Universell“

Bei diesem Programm können jung gegründete Unternehmer/innen und Freiberufler/innen, deren Geschäftsaufnahme nicht länger als 3 Jahre her ist, seit dem 01.04.2011 bei Investitionen **ab** 100.000,- € bis max. 10 Mio. € den Gründerkredit aus dem Programm „Universell“ beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Rita Schnitzler
Assistenz

WIN Wirtschaftsförderung
im Landkreis Nienburg/Weser GmbH
Rühmkorfstr. 12

31582 Nienburg

Tel. +49 (5021) 88 77 72 - 0
Fax +49 (5021) 88 77 72 - 1
schnittler.rita@win-nienburg.de
www.win-nienburg.de

Geschäftsführerin: Uta Kupsch
HRB 201122
Amtsgericht Walsrode

-